Antrag Nr. 14/317

öffentlich

Datum: 04.10.2019
Antragsteller: GRÜNE

Kulturausschuss	**14.11.2019**	**empfehlender Beschluss**
Finanz- und Wirtschaftsausschuss	**03.12.2019**	**empfehlender Beschluss**
Landschaftsausschuss	**09.12.2019**	**empfehlender Beschluss**
Landschaftsversammlung	**16.12.2019**	**Beschluss**

Tagesordnungspunkt:

Freie Fahrt ins Museum

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu erarbeiten, das Schulklassen einen kostenlosen Bustransport zum LVR-Freilichtmuseum Lindlar, zum LVR-Freilichtmuseum Kommen und zum LVR-Niederrheinmuseum Wesel ermöglicht. Das Projekt wird zunächst auf zwei Jahre begrenzt und mit einem Jahresbudget von 100.000 Euro versehen.

Ergebnis:

Abweichend beschlossen, siehe Vorabinformation bzw. Niederschrift.

Begründung:

Das LVR-Freilichtmuseum Lindlar vermittelt unter anderem wichtige Inhalte aus den Themenfeldern Energie und Ökologie. Das Museum bietet sich daher – besonders bei entsprechender museumspädagogischer Begleitung – als ein idealer außerschulischer Lernort an.
Leider ist das Museum mit öffentlichen Verkehrsmitteln schlecht zu erreichen; größere Gruppen sind daher fast immer darauf angewiesen, einen Bus für einen Besuch zu mieten. Bereits im Jahr 2009 fand daher der Modellversuch „Freie Fahrt ins Museum“ beim LVR-Freilichtmuseum Lindlar statt, der Schulklassen die Gelegenheit geben sollte, auch mit knapp bemessenen Mitteln den Museumsbesuch zu realisieren. Seitdem hat sich die Erreichbarkeit des Museums mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht verbessert. Daher ist es an der Zeit, den Besuch des Museums für Schulen wieder unkomplizierter, günstiger und damit auch attraktiver zu gestalten.

Das Freilichtmuseum Kommern ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln ebenfalls nur ungünstig zu erreichen und bietet mit seiner vielfältigen Sammlung und Vermittlung einen wichtigen Einblick in die Alltagskultur unserer Region.

Zusätzlich soll das Projekt auch auf das Niederrheinmuseum Wesel ausgeweitet werden, um seinen Bekanntheitsgrad nach den Jahren der Schließung und des Umbaus möglichst rasch wieder auszubauen. Mit der in 2020 zu erwartenden Besetzung der Stelle für Museumspädagogik wäre hier ein idealer Zeitpunkt, junge Menschen für den Besuch des Museums zu gewinnen.

Bei der Ausgestaltung des Konzeptes sollten die Erfahrungen ausgewertet werden, die der LWL derzeit mit seinem neu geschaffenen Mobilitätsfond macht.

Ralf Klemm